

Funkgerät(e)

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 22. April 2022, 21:43 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 1:

```
""zurück zu Kategorie: [[Reisen mit  
Amateurfunk]]""
```

Bei der Auswahl des passenden Funkgeräts welches Reisen begleitet ist sorgfältig vorzugehen. Es sollte vor allem auf Robustheit und einfache Bedienung bedacht genommen werden. Bei der Leistung sollte nicht zu QRP-Geräten gegriffen werden da es oft schlechte Sendeleistungen auf einer Reise geben kann wo gerade dann eine sicherheitsrelevante Übertragung notwendig sein kann. Es ist auch immer zu beachten welche Antenne im jeweiligen Moment benutzt werden kann. Wird die Funkanlage hauptsächlich nur zur Ausübung für das Hobby benutzt ist die Auswahl weniger kritisch.

```
[[Datei:IC-7300.jpg|mini|ICOM  
7300|alternativtext=]]
```

Version vom 22. April 2022, 21:43 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

```
""zurück zu Kategorie: [[Reisen mit  
Amateurfunk]]""
```

+

Bei der Auswahl des passenden Funkgeräts welches Reisen begleitet ist sorgfältig vorzugehen. Es sollte vor allem auf Robustheit und einfache Bedienung bedacht genommen werden. Bei der Leistung sollte nicht zu QRP-Geräten gegriffen werden da es oft schlechte Sendeleistungen auf einer Reise geben kann wo gerade dann eine sicherheitsrelevante Übertragung notwendig sein kann. Es ist auch immer zu beachten welche Antenne im jeweiligen Moment benutzt werden kann. Wird die Funkanlage hauptsächlich nur zur Ausübung für das Hobby benutzt ist die Auswahl weniger kritisch.

```
[[Datei:IC-7300.jpg|mini|ICOM  
7300|alternativtext=]]
```

Version vom 22. April 2022, 21:43 Uhr

zurück zu Kategorie: **[Reisen mit Amateurfunk](#)**

Bei der Auswahl des passenden Funkgeräts welches Reisen begleitet ist sorgfältig vorzugehen. Es sollte vor allem auf Robustheit und einfache Bedienung bedacht genommen werden. Bei der Leistung sollte nicht zu QRP-Geräten gegriffen werden da es oft schlechte Sende/Empfangslagen auf einer Reise geben kann wo gerade dann eine sicherheitsrelevante Übertragung notwendig sein kann. Es ist auch immer zu beachten welche Antenne im jeweiligen Moment benutzt werden kann. Wird die Funkanlage hauptsächlich nur zur Ausübung für das Hobby benutzt ist die Auswahl weniger kritisch.



Inhaltsverzeichnis

1 Passende Funkgeräte für Unterwegs:	3
2 Funkgeräte als Begleitung für Ausflüge	3
3 Antennen & Tuner	3
3.1 Antennentuner	4

Passende Funkgeräte für Unterwegs:

- Kurzwelle 100 Watt
 - ICOM 7300
 - YAESU FT-891
- Kurzwelle 100 Watt & UKW 50Watt
 - ICOM 7100
 - YAESU FT-991



YAESU FT-891



ICOM 7100

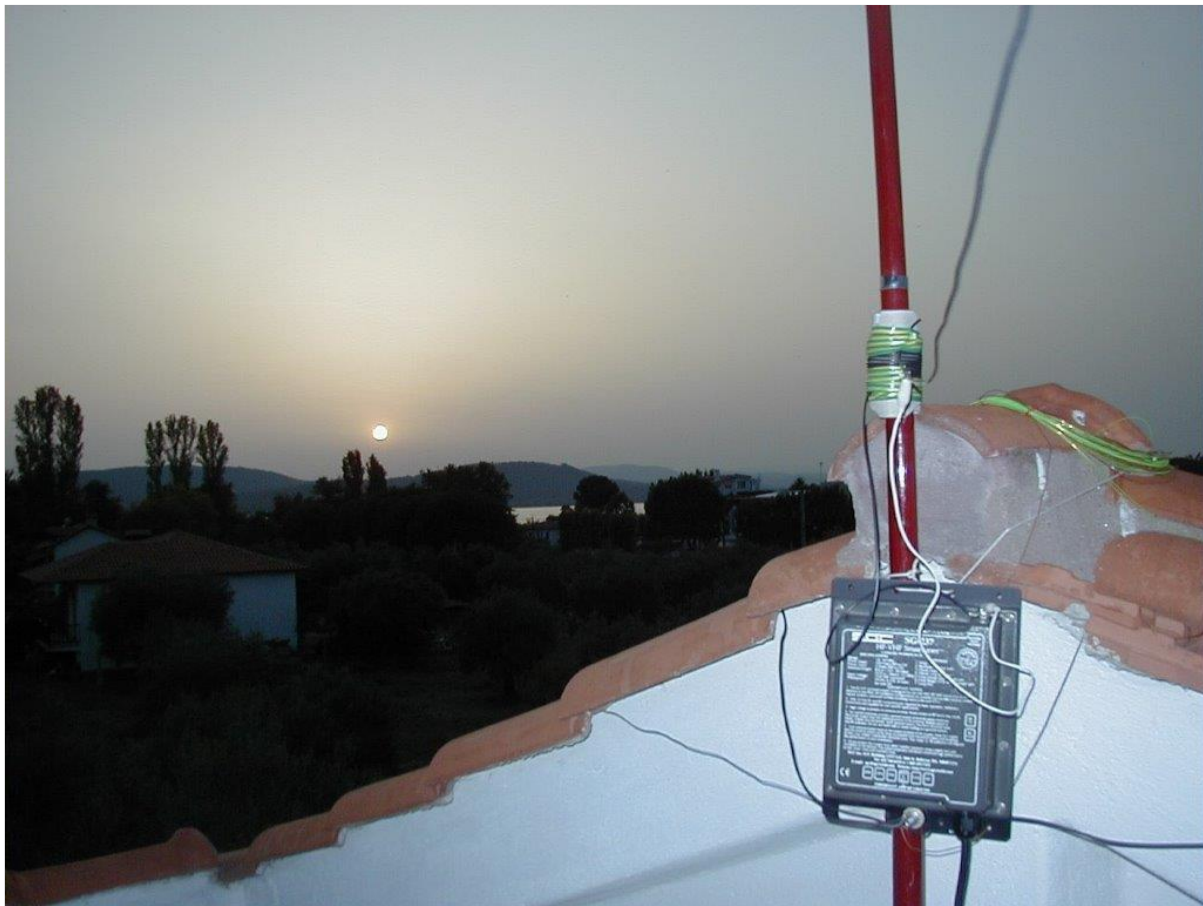
Funkgeräte als Begleitung für Ausflüge

Sehr praktisch kann auch ein zweites Funkgerät sein um die Kommunikation auch außerhalb der Yacht oder des Campers bzw. die Kommunikation mit der Yacht oder dem Camper zu halten. Durchwegs auch für SOTA-Aktivitäten oder APRS-Tracking

- Portabelgeräte Kurzwelle & UKW
 - ICOM 705
 - YAESU FT-818ND
- Handgerät UKW
 - Kenwood TH-D72E (Ideal für APRS und Packet-Radio)
 - FM/DSTAR - ICOM ID-52E
 - FM/DMR - Anytone AT-D878UV II Plus (V2, BT, 3100 mAh)
 - FM/C4FM - YAESU FT-5DE

Antennen & Tuner

Antennen werden fast immer individuell selbst aufgebaut werden. Dazu ist es wichtig genügend Kabelmaterial mit auf die Reise zu nehmen. Damit die Antenne auch optimal abstrahlen kann und von einer resonanten Draht-Länge nicht in erster Linie abhängig ist ein Antennentuner unbedingt erforderlich.



OE3MZC - Selbstbau Antenne & Tuner



SGC 237

Antennentuner

- SGC 237 1.8 - 60MHz, 100W PEP, 80W CW/DIGITAL
 - kleine Bauform
 - Spritzwassergeschützt
 - Sehr gute Impedanz-Anpassung
- SGC 230 1.8 - 60MHz, 200W PEP, 40W CW/DIGITAL
 - robuste Bauform
 - Wasserdicht
 - Sehr gute Impedanz-Anpassung



SGC 230